

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 4.9.2023  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Hilfe für Auszubildende in der Pflege: Landkreis Osnabrück**

**startet gemeinsames Projekt mit der Diakonie**

**Osnabrück.** In Niedersachsen brechen mehr als ein Drittel aller Absolventen ihre Ausbildung in der Pflege ab. Nun steuert der Landkreis Osnabrück dagegen: Gemeinsam mit der Diakonie Osnabrück Stadt und Landkreis hat er das Projekt „Betriebssozialarbeit für Auszubildende in der Pflege“ ins Leben gerufen. Der Ansatz: Fachkräfte begleiten die jungen Menschen und helfen bei Problemen.

Im Landkreis Osnabrück sieht die Situation zwar nicht ganz so dramatisch aus wie auf Länderebene. Aber auch hier liegt die Abbrecherquote laut der jüngsten Fassung des örtlichen Pflegeberichts bei 21 Prozent. Häufig sind Probleme im persönlichen Bereich, im Betrieb oder Überforderung im Pflegeberuf der Grund für die vorzeitige Beendigung der Ausbildung. Erschwert wird die Situation noch durch den zunehmenden Fachkräftemangel, der sich auch im Bereich der Pflege niederschlägt.

Landrätin Anna Kebschull begrüßt die Initiative: „Ich bin davon überzeugt, dass viele der Abbrecherinnen und Abbrecher den Abschluss schaffen könnten, wenn sie gezielt unterstützt werden. Durch das Projekt haben die Betroffenen ab sofort eine Anlaufstelle, die sie individuell berät und mit der sie Lösungen entwickeln können.“

Die geschulten Mitarbeiterinnen greifen auf verschiedene Beratungsmethoden und Kommunikationsstrategien zurück und verfügen über umfassende Erfahrungen im Case Management. Die Absolventen können dabei sowohl im persönlichen Gespräch als auch im Rahmen von Gruppenangeboten Hilfe erhalten. Die Beratungen sind für Auszubildende mit Ausbildungsvertrag in Pflegeeinrichtungen im Landkreis Osnabrück kostenfrei.

Die Mitarbeiterinnen Melina Wischmeyer (Telefon: 0176/15200339; E-Mail: [melina.wischmeyer@diakonie-os.de](mailto:melina.wischmeyer@diakonie-os.de)) und Lydia Gnida (Telefon: 0176/15200439; E-Mail: [lydia.gnida@diakonie-os.de](mailto:lydia.gnida@diakonie-os.de)) stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Bildunterschrift:

Landrätin Anna Kebschull und Lina Freitag (Fachdienst Soziales, Landkreis Osnabrück) werben für ein neues Angebot: Mitarbeiterinnen der Betriebssozialarbeit unterstützen junge Menschen, die eine Ausbildung in der Pflege absolvieren.

Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert